

Färberkästen für die Förderschule Michael Ende

Sechs so genannte Färberkästen schmücken ab sofort den Schulhof der Michael-Ende-Förderschule an der Surresestraße. Sie haben darüber hinaus auch noch einen praktischen Nutzen: Die Pflanzen bilden die Grundlage für die Herstellung von Farben. Die Kästen wurden von den Schülern bepflanzt, die Volksbank deckte mit einer Spende in Höhe von 1000 Euro die Materialkosten, die Gafög sorgte für beratende Unterstützung.

Patenschaften

„Die Herstellung der Färberkästen ist ein markantes Beispiel für eine erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen einer Schule und einem Berufsbildungsträger. Unsere Schüler haben sich bei der Herstellung der Kästen sehr engagiert. Deshalb übernehmen sechs Klassen die Patenschaft für jeweils einen Kasten. Die Schüler übernehmen Verantwortung für die Pflege der Pflanzen und die Herstellung von Farben“, freut sich Lehrer Mark Heise. Im Projekt „Werkstatt-Tage 2010“ haben sich 40 Schüler der Förderschule mit dem Schwerpunkt Lernen in den Berufsfeldern Farbe, Holz sowie Garten- und Landschaftsbau in den Fachwerkstätten und auf den Freiflächen der Gafög praktisch erprobt und „ihre“ Färberkästen aktiv gestaltet. Aus den gelben, roten und blauen Pflanzen lässt sich der jährliche Tintenbedarf von rund 500 Schülern decken.